

Allgemeine Kursbedingungen (AKB)

Die vorliegenden Allgemeinen Kursbedingungen (AKB) regeln die Geschäftsbeziehungen mit der DASTI AG. Die DASTI AG besitzt die erforderlichen Bewilligungen zur Erbringung ihrer Dienstleistungen. Die AKB werden die nachfolgend „Auftraggeberin“ (resp. Kunden) und Mitarbeitenden bekannt gegeben. Die aktuellen AKB sind auf der Webseite abrufbar und gelten auf unbestimmte Zeit oder wenn gesetzliche Bestimmungen zwingend zur Anwendung kommen. Die von DASTI AG angebotenen Lehrgänge und Weiterbildungen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen in der Schweiz und sind wo benötigt bei entsprechenden Stellen akkreditiert. Für spezifische Lehrgänge informieren wir über die Anerkennung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) oder andere relevante Stellen. Änderungen an den AKB werden akzeptiert, sofern nicht innerhalb von 20 Tagen nach Bekanntgabe schriftlich Widerspruch eingelegt wird. Sollten einzelne Klauseln dieser AKB oder zusätzliche Vereinbarungen ungültig werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

1. Allgemeiner Vertragsinhalt

Die DASTI AG erbringt ihre Dienstleistungen ausschliesslich auf Grundlage der vorliegenden AKB und eines Auftrages der Auftraggeberin (resp. Kunden). Abweichungen sind nur schriftlich gültig. Die AKB sind Bestandteil der Auftragsbestätigung und treten mit Vertragsschluss in Kraft. Besondere Bestimmungen oder Zusatzleistungen werden durch einen gesonderten Vertrag bestätigt. Die AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn die DASTI AG ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Die DASTI AG erbringt die vereinbarten Dienstleistungen seriös und effizient, sofern die notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind und die Bildungsdienstleistungen nicht verweigert werden. Sie organisiert alle administrativen Aufgaben auf Grundlage der ihr zur Verfügung gestellten Daten. Die mündlichen oder schriftlichen Verträge kommen mit gegenseitiger Zusage der Berechtigten zustande und beginnt zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme. Es obliegt der Auftraggeberin zu prüfen, ob die Dienstleistungen ordnungsgemäss erbracht wurden. Sollten die Leistungen den Anforderungen nicht genügen, muss die Auftraggeberin dies der DASTI AG mitteilen, die den verschuldeten Mangel beheben wird. Der Vertrag erfolgt mit Anmeldungen und sollten bis vier Wochen vor Kursbeginn bei DASTI AG eintreffen. Die Anmeldung setzt sich zusammen aus den vorliegenden AKBs, den allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem Datenschutzreglement.

2. Bestätigung der Anmeldung

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung per E-Mail. Sind Kurse bereits ausgebucht, nimmt DASTI AG Kontakt mit Ihnen auf.

3. Voraussetzungen für Kursdurchführung

Voraussetzung für eine Kursdurchführung in der Form des Blendet-Learning sind 8 bis 14 Anmeldungen. Treffen weniger als 8 Anmeldungen zum Kursstart ein, werden die angemeldeten Teilnehmenden auf den nächstmöglichen Kurs umgebucht.

4. Fördermöglichkeiten und Subventionen

Teilnehmende an Lehrgängen der DASTI AG können je nach Kurs und individueller Qualifikation Fördermittel beantragen. Informationen zu möglichen Subventionen durch Bund und Kantone sowie den Voraussetzungen erhalten Sie bei der Kursberatung.

5. Kursbestätigung und Rechnung

Spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine weitere schriftliche Bestätigung über die Kursdurchführung und die Kursrechnung. Darin teilen wir Ihnen auch die Adresse des Kursortes oder die Einzelheiten für die Präsenz und Online-Durchführung mit.

6. Zertifikate und Abschlüsse

Teilnehmende, die die Anforderungen des Kurses erfolgreich erfüllen, erhalten ein Zertifikat von DASTI AG. Für bestimmte Lehrgänge, die offiziell anerkannt sind, wird ein Abschlusszeugnis gemäss den Richtlinien des Schweizer Berufsbildungssystems ausgestellt.

7. Kursort im Fall einer Präsenzveranstaltung

Zu den Präsenzveranstaltungen erhalten Sie die genauen Angaben zum Kursort mit der Kursbestätigung und Rechnung, wobei vorab eine räumliche Eingrenzung mitgeteilt wird, z.B. Kurs in/um Zürich, kann z.B. in Glattbrugg veranstaltet werden. Zudem wird die Kursadresse kurz vor Kursbeginn auf der Website von DASTI AG beim jeweiligen Kurs publiziert. Achtung: Der Kursort ist nicht mit der untenstehenden Korrespondenz-Adresse identisch!

8. Technische Voraussetzungen im Fall eines Online-Kurses

Findet der Kurs als Online-Schulung statt, benötigen Sie einen ungestörten Raum, eine gute und stabile Internet-Verbindung, einen Laptop oder Computer mit den neusten Updates, eine Kamera und ein Mikrofon für die Videoübertragung sowie ein Handy. Weitere Angaben zur Vorbereitung erfolgen vor Kursbeginn.

9. Zusätzlicher Haftungsausschluss für Kursausfälle und technische Probleme

Die DASTI AG übernimmt keine Haftung für Kursausfälle, die durch technische Probleme, höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse verursacht werden. Dies umfasst insbesondere technische Störungen bei Online-Kursen, auf die DASTI AG keinen direkten Einfluss hat. In solchen Fällen wird DASTI AG alles Mögliche tun, um den Kurs fortzuführen oder alternative Lösungen anzubieten.

10. Kurskosten

Die Kurskosten sind den Ausschreibungen der einzelnen Kurse zu entnehmen. Die Kursunterlagen mit Ausnahme der Lehrmittel (Lehrbücher) sind inbegriffen. Zusätzlich wird eine Einschreibgebühr von 200 Schweizer Franken erhoben sowie die MWST gemäss geltenden Sätzen.

11. Einzahlung

Mit der Bestätigung der Kursdurchführung bekommen Sie die Kontoangaben zur Einzahlung des Kursgeldes. Bitte beachten Sie die Zahlungsfrist auf der Rechnung. Mit der Einzahlung wird Ihre Anmeldung definitiv. Damit Sie am Kurs teilnehmen können, muss Ihre Einzahlung bis vor Kursbeginn bei DASTI AG eintreffen. Für detaillierte Zahlungsbedingungen und Fristen verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DASTI AG.

12. Kursabsage durch Veranstalter

Kann ein Kurs wegen einer ungenügenden Zahl von Anmeldungen nicht stattfinden, werden Sie informiert. Sodann wird der Kurs umgebucht auf einen anderen Kurs. Falls eine Umbuchung nicht erfolgen kann, erhalten Sie das gesamte Kursgeld zurückerstattet. In der Regel erfolgt eine Absage erst in den zwei Wochen vor Kursbeginn.

13. Kursabmeldung durch Teilnehmer/Innen

Eine Abmeldung von Direkt- oder Praxiskursen bis zwei Monate vor Kursbeginn ist kostenlos. Bei einer Abmeldung bis zu einem Monat vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 50 % des Kurspreises erhoben. Erfolgt die Abmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn, beträgt die Gebühr 75 %. Bei kurzfristigen Abmeldungen innerhalb des Monats vor Kursbeginn ist der volle Kursbetrag fällig. Für digitale Online-Kurse oder reinen Fernunterricht gilt eine verkürzte Kündigungsfrist. Hier steht den Teilnehmer*innen gemäß dem Bundesgesetz über den Konsumentenschutz (KSchG) ein Widerrufsrecht von 14 Tagen nach Vertragsabschluss zu. Für weitergehende Regelungen zur Kündigung und vorzeitigen Auflösung von Verträgen verweisen wir auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DASTI AG.

14. Daten und Schutzrechte

Die DASTI AG verpflichtet sich zur absoluten Diskretion gegenüber Dritten hinsichtlich Kenntnisse über Personen oder Organisationen, die ihr im Rahmen der Vertragserfüllung bekannt geworden sind. Sie sichert zu, alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. Die DASTI AG ist berechtigt, Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit dem Kunden erhalten hat, unabhängig von deren Herkunft, gemäss dem Datenschutzgesetz zu verarbeiten und zu speichern. Für den Umgang mit personenbezogenen Daten gelten die Datenschutzbestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der DASTI AG.

15. Berufliche Vorsorge bei Weiterbildungen

Die Teilnahme an anerkannten Weiterbildungen und Lehrgängen kann unter Umständen arbeitsrechtliche Auswirkungen haben, wie z.B. Freistellungen oder Anrechnungen im Rahmen von Bildungsurlaub. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld bei Ihrem Arbeitgeber oder der entsprechenden kantonalen Stelle.

16. Rechtsgrundlagen und Genehmigung

Diese AKB sowie zugehörigen Verträge inkl. Anhänge unterstehen ausschliesslich Schweizer Recht. Der ausschliessliche Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist der Hauptsitz von DASTI AG (Art. 34 Abs. 1 ZPO). Die DASTI AG behält sich das Recht vor, den zuständigen Gerichten des Domizils oder des Firmensitzes der Auftraggeberin die Angelegenheit vorzutragen (Art 34 Abs. 2 ZPO). Auf diese Gerichtsstände kann die Partei zum Voraus nicht verzichten (Art. 34 Abs. 2 ZPO).

Die Geschäftsleitung und der Vorstand können im Rahmen der AKB, Reglemente, Erläuterungen und Weisungen erlassen, sofern dies als notwendig erscheint. Der Vorstand hat die vorliegenden AKB am 21. September 2024 genehmigt und auf den 01. Oktober 2024 in Kraft gesetzt.